

Girlz*Space – Mädchenräume

Referentin: Lisa Baumann - Frauen für Frauen e.V. Leipzig

Das Projekt Girlz*Space des Vereins Frauen für Frauen Leipzig e.V. und des Jugendamts leistet seit 2014 stadtweit mobile Mädchen*arbeit.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist häusliche und sexualisierte Gewalt. Bundesweit werden jährlich über 14.000 Kinder und Jugendliche Opfer von sexuellem Missbrauch, drei Viertel davon sind weiblich. Laut polizeilicher Kriminalstatistik (2011) waren 33,5% der Tatverdächtigen bei sexuellem Missbrauchs von Kindern jünger als 21 Jahre. Sexuelle Übergriffe geschehen oft an vertrauten Orten, Täter_innen* sind häufig Bekannte. Sexuelle Grenzverletzungen wahrzunehmen, sich gegen Übergriffe zu wehren und frühzeitig Hilfe einzufordern sind zentrale Anliegen der Gewaltprävention.

Dafür hat sich der Mitmach-Parcour „ECHT KRASS - Wo hört der Spaß auf?“ bewährt. Die interaktive Ausstellung von Petze e.V. ermöglicht Jugendlichen ab Klasse 7, sich spielerisch, erkenntnis- und handlungsorientiert mit Aspekten von Sexismus, sexualisierter Gewalt und Schutzrechten auseinanderzusetzen.

Wir berichten über die Reaktionen, Feedback und Arbeitsweisen mit Kindern und Jugendlichen, Fachkräften und Multiplikator*innen in Leipzig. Zudem stellen wir dar, wo außerdem eine Sensibilisierung unerlässlich ist und welche Bedarfe sich ergeben.

An diesem Tag wird auch die Ausstellung „ECHT FAIR!“ der BIG Prävention (BIG e.V.) Häuslicher Gewalt und ihren Folgen im Haus gezeigt. Mädchen* und Jungen* werden in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt und bewegt, partnerschaftlich „echt faires“ Verhalten zu üben und Handlungsalternativen zu Gewalt zu finden.